



Tennis unter Palmen:
Bild vom Riviera-Winterturnier auf dem malerischen Tennisplatz von Cannes.

Sport General.

DAS FENSTER.

Novelle von Wolfgang Schade.

Sanft klapperte der Zug über die Schienen, schlängelte sich unter Brücken hindurch, über Straßen hinweg. Tag um Tag den gleichen Weg. — Auf der stoßenden Lokomotive stand der

junge Führer und starrte geradeaus. Er lehnte sich lässig über die niedrige Eisentür, und seine linke Hand ruhte auf dem Bremshebel. Er war ohne Gedanken, nur eine Maschine mit Instinkt.

Jetzt glöhten die Lichter der nächsten Station durch die Dunkelheit. Der Feizer tat schnell einige Griffe. Langsam drückte die Hand des Lokomotiv-

führers den eisernen Griff herunter, und zischend raste die Luft durch die Bremsen. Rückwärts wurde der Dampf abgedrosselt — kurzes Stampfen — Zittern — die eiserne Schlange stand.

Türen wurden aufgerissen und Menschen hezten heraus, über den Bahnsteig, hinein in die Adern der Stadt. Andere stiegen in die Abteile, dumpf klappten